

Sehr geehrte Investorinnen und Investoren,

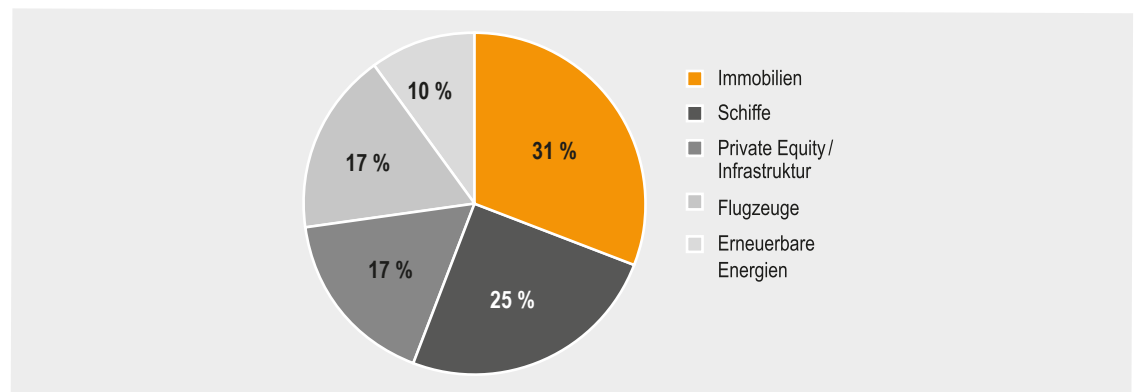
das Jahr 2018 war von einer hohen Volatilität an den Kapitalmärkten geprägt. Die Gründe hierfür waren vielfältig: Der „Handelskrieg“ zwischen USA und China, Krisen in Nordkorea und Syrien, der „Brexit“ und steigende Zinsen in den USA sind nur einige Faktoren. In diesem herausfordernden Umfeld entwickelte sich das *SubstanzPortfolio I* sehr erfreulich. Der Ausblick bleibt weiterhin positiv, so dass aus heutiger Sicht die prospektierten Auszahlungen für 2019 geleistet werden.

In unserem neuen Reporting finden Sie hier auf der ersten Seite eine kompakte Zusammenfassung, ab Seite 2 die gewohnte detaillierte Berichterstattung.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Neidhart, Geschäftsführer Secundus Advisory GmbH (Investment Advisor)

Asset Allokation im SubstanzPortfolio I per Januar 2019



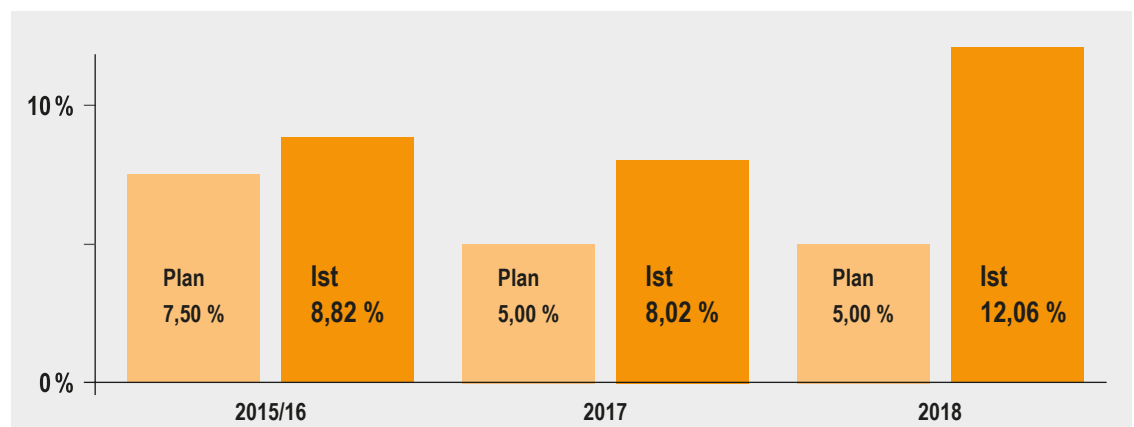
Überblick

Kaufpreise aktives Portfolio inkl. Nebenkosten in EUR	4.634.855
Anzahl Zielfonds im aktiven Portfolio	51
Bisherige Abgänge (davon H2/2018:1)	11
Kumulierter Gewinn aus Abgängen in EUR	1.027.659
Gewinn auf den kumulierten Kaufpreis	58 %
Verkaufskurs der Notes per 8. Februar 2019 in EUR	1.058,50

Die Secundus Advisory GmbH übernimmt als Investment Advisor keine Gewähr für die Richtigkeit der gezeigten Zahlen und Angaben.

Im Berichtszeitraum konnten über 12 % an die Investoren ausgezahlt werden. Ein Teil des Free Cash-Flow aus den Gewinnen wurde an die Investoren ausgekehrt, ein Teil auch für weitere Zukäufe genutzt. Hierdurch soll die Substanz des Portfolios langfristig gestärkt werden.

Auszahlungen



Vermögenswerte inkl. Liquidität & Auszahlungen

Insgesamt wurden Anteilsscheine (Notes) des *SubstanzPortfolios I* mit einem Emissionsvolumen von EUR 5,1 Mio. ausgegeben. Der Nominalwert der per Dezember 2018 im Portfolio befindlichen „aktiven“ Zielfondsanteile beträgt währungsübergreifend etwa 9,3 Mio. Währungseinheiten. Für diese Anteile wurde ein kumulierter Kaufpreis von rund EUR 4,6 Mio. gezahlt, das entspricht einem durchschnittlichen Kaufkurs von ca. 50 %. Darüber hinaus stehen nach Kosten und erfolgten Auszahlungen noch etwa EUR 0,7 Mio. zur Reinvestition und Liquiditätsreserve zur Verfügung.

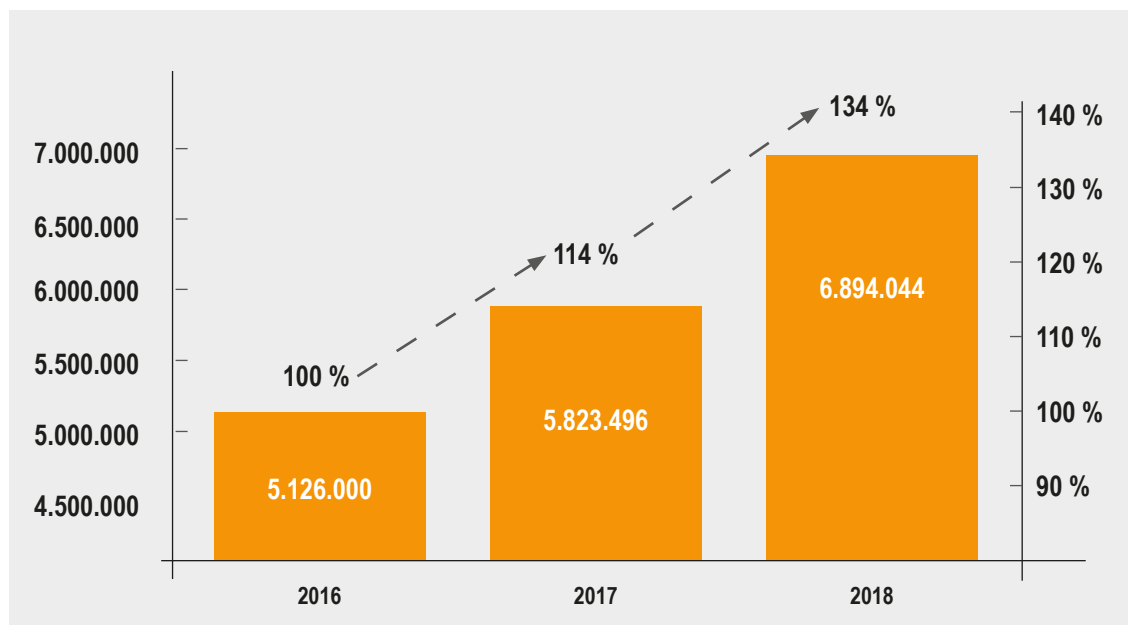
Die sehr erfreulichen Auszahlungen des Jahres 2018 beinhalteten teilweise auch die Rückzahlungen des investierten Kapitals, z. B. beim Verkauf eines Schiffs oder einer Immobilie. Bei einigen Produktgruppen (Erneuerbare Energien / Private Equity) gibt es in der Regel keine gesonderte Schlusszahlung, der Restwert der Beteiligung sinkt mit jeder Auszahlung. Um eine ausreichende Liquiditätsreserve vorzuhalten und Opportunitäten zur Portfolioergänzung wahrnehmen zu können, wird nicht das gesamte verfügbare Kapital ausgezahlt, sondern in der ersten Phase der Anleihelaufzeit teilweise reinvestiert.

Kumulierte Darstellung der Vermögenswerte

	in EUR	in Prozent
Begebene Notes	5.126.000	100,00%
Auszahlungen 2018 nach Kosten	617.976	12,06%
Bisherige Auszahlungen nach Kosten kumuliert	1.441.472	28,12%
Cash-Positionen nach Auszahlung (gerundet)	721.717	14,08%
Kaufpreise aktives Portfolio inkl. Nebenkosten	4.634.855	90,42%
Forderungen (u. a. Abschlagzahlungen Verkäufe)	96.000	1,87%
Summe Auszahlungen + Cash + Portfoliowert nach Ankaufskursen	6.894.044	134,49%

Die Secundus Advisory GmbH übernimmt als Investment Advisor keine Gewähr für die Richtigkeit der gezeigten Zahlen und Angaben.

Entwicklung der Vermögenswerte



Laufende Bewertung

Da die angekauften Zielfonds nicht börsentäglich gehandelt werden, wird der Wert nicht nach Angebot und Nachfrage, sondern anhand der erwarteten Auszahlungen über die Laufzeit des jeweiligen Zielfonds bestimmt. Da die künftige Entwicklung von Sachwerten nicht genau vorhergesagt werden kann, werden die Gesamtrückflüsse pro Zielfonds mit 8 % p.a. diskontiert. Vereinfacht ausgedrückt würde ein Zielfonds, bei dem über die kommenden zehn Jahre Auszahlungen von 180 % erwartet werden, heute mit 100 % bewertet. Die so gewonnenen Zielfondswerte gehen in die Preisindikation der Anleihe ein und werden um die Kosten der Struktur reduziert. Kurse um EUR 1.000 geben demnach eine Indikation über den Wert des Portfolios unter der Annahme, dass alle Zielfonds konservativ mit 8 % abgezinst wurden. Die derzeit in Depots ersichtliche Geld-Brief-Spanne hat daher keine Aussagekraft über die tatsächliche, nachhaltige Werthaltigkeit des Gesamtportfolios. Auch künftig wird durch den hohen Diskontierungsfaktor von 8 % p.a. der Kurswert der Anleihe nur steigen, wenn die erwartete Wertentwicklung des Portfolios nach Kosten größer als 8 % p. a. ausfallen sollte.

Entwicklung in den Anlageklassen

Im **Immobilienbereich** wurde der von der Fondsgesellschaft geplante Verkauf beim Immobilienfonds DG 22 „München“ nicht umgesetzt und vorerst verschoben. Der Fonds wird weiterhin als sehr werthaltig eingestuft und gemäß Planung in den kommenden Jahren solide Auszahlungen leisten können. Einen Verkaufsbeschluss gibt es darüber hinaus beim Lloyd Fonds 80 „Hamburg/Sylt“. Zusammen mit den bisher erfolgten Auszahlungen könnten etwa 173 % des Nominals ausgezahlt werden, was zu einem Rückfluss von 196 % auf Ebene des *SubstanzPortfolio I* führen würde.

Bei den **Schiffen** kam es zu Verkäufen des Dr. Peters 100 „Sea Fortune“. Hier wurde eine Rendite von etwa 12 % p.a. erzielt. Das Dr. Peters 71 „Bright“ wurde zur Verschrottung verkauft. Hier konnten etwa 147 % Rückfluss generiert werden, was einer jährlichen Rendite von etwa 23 % entspricht. Hier zeigt sich das Sicherheitskonzept des *SubstanzPortfolios*: Ein Ankauf unter dem Schrottwert kann selbst bei einer Verwertung des Schiffes zu deutlich positiven Renditen führen.

Im Segment **Erneuerbare Energien** gab es keine nennenswerten Veränderungen, die Beteiligungen laufen im Großen und Ganzen wie geplant und generieren deutlich positive Liquiditätsergebnisse.

Im Bereich **Flugzeug** konnten die avisierten Auszahlungen vereinnahmt werden. Insbesondere die A 380-Beteiligungen zahlten im Dezember zweistellig bezogen auf den Kaufpreis an das Portfolio aus. Das Emissionshaus HEH teilte mit, dass der Leasingnehmer „Flybe“ schlechte Ergebnisse präsentiert habe, die Auszahlungen aus dem Zielfonds wurden in Folge aus Sicherheitsgründen eingestellt. Durch die weitgehende Entschuldung der Zielfonds, eine mögliche Übernahme durch bonitätsstarke Dritte und einen Kauf weit unter jüngsten Wertgutachten der Flugzeuge sieht der Advisor derzeit keinen konkreten Handlungsdruck.

Bei **Private Equity- und Infrastruktur-Fonds** kam es zu sehr hohen Rückflüssen. Die stammen konzeptionsgemäß oftmals auch aus der Liquidierung der Zielfonds, sodass mit den Rückflüssen auch die Substanz zurückgezahlt wird.

Sehr erfreuliche laufende Auszahlungen konnten bei den Zielfonds CFB 161 „Monaco/Martinique“, MPC „Santa L“ und Hansa Treuhand „Sky Cloud A380 III“ vereinnahmt werden. Das *SubstanzPortfolio I* konnte hier Einnahmen zwischen 12 und 46 % vereinnahmen.

Abgänge

Zielfonds	Nominal	Kaufkurs / -preis		Rückfluss in % des Nominals	Rückfluss		Gewinn/ Verlust in EUR
		in %	in EUR		in EUR	in % des Kaufpreises	
MPC „Menotti Star“ (USD)	110.000	74 %	67.292	121 %	110.917	164 %	43.624
MPC „Michelangelo Star“	250.000	56 %	137.802	127 %	317.500	227 %	179.698
MPC „Mondriaan Star“	200.000	60 %	120.000	122 %	244.000	203 %	124.000
IVG 11 „Moorgate“	200.000	94 %	186.600	105 %	210.000	112 %	23.400
Conti 7 „Conti Madrid“	70.000	23 %	16.099	13 %	9.100	57 %	-6.999
CFB 152 „Marlene Star“ (USD)	586.000	68 %	330.791	91 %	444.383	134 %	113.592
CFB 153 „Marylin Star“ (USD)	417.000	69 %	237.454	91 %	316.225	132 %	78.771
CFB 159 „Eschborn Plaza“	102.500	97 %	99.019	146 %	149.650	151 %	50.631
CFB 111 „Maritim Hotel Köln“	204.517	96 %	195.467	238 %	486.750	248 %	291.283
Dr. Peters 71 „Bright“	396.251	32 %	124.979	47 %	186.238	147 %	61.259
Neu							
Dr. Peters 100 „Sea Fortune“	380.000	70 %	266.000	88 %	334.400	126 %	68.400
Gesamt	2.916.268		1.781.504		2.809.163		1.027.659
Gewinn / Verlust aus Veräußerungen							58 %

Die Fonds befinden sich in der Liquidationsphase, Änderungen der Rückflüsse sind möglich. Kaufpreise beziehen sich auf den Bruttokaufpreis. Umrechnungen von USD-Investments erfolgten zum Kurs EUR / USD 1,20. Rundungsdifferenzen möglich.

Laufende Beschlussfassungen zu Verkäufen / Verkauf in Vorbereitung

Zielfonds	Nominal	Kaufkurs / -preis		Rückfluss in % des Nominals	Rückfluss		Gewinn/ Verlust in EUR
		in %	in EUR		in EUR	in % des Kaufpreises	
MPC „Santa L“**	500.000	20 %	97.037	76 %	380.000	380 %	282.963
Neu							
Lloyd Fonds 80 „Hamburg/Sylt“	80.000	88 %	70.150	173 %	138.264	196 %	68.114
Gesamt	580.000		167.187		518.264		351.077
Möglicher Gewinn / Verlust aus Verkäufen							210 %

* = Beschluss zum Verkauf von zwei der vier Schiffe

Die Fonds befinden sich in der Liquidationsphase, Änderungen der Rückflüsse sind möglich. Kaufpreise beziehen sich auf den Bruttokaufpreis.






Ausgewählte Rückflüsse auf Portfolioebene des Jahres 2018

Im Jahr 2018 haben Zielfonds teils hohe Auszahlungen geleistet bzw. für Januar 2019 angekündigt. In der folgenden Übersicht finden Sie eine Auswahl an erfreulichen Rückflüssen aus getätigten Investments (Angaben ohne Gewähr).

Fonds	Segment	Auszahlung Nominal	Kaufpreis inkl. Nebenkosten	Auszahlung zu Kaufpreis
CFB 161 „Monaco/Martinique“ (USD)	Schiff	6,00 %	13 %	46 %
MPC „Santa L“	Schiff	4,00 %	20 %	20 %
MPC „Rio Barrow“	Schiff	12,00 %	69 %	17 %
Hansa Treuhand „SKY CLOUD A380 I“	Flugzeug	7,25 %	52 %	14 %
Conti Beteiligungsfonds VI	Schiff	2,00 %	16 %	13 %
Hansa Treuhand „SKY CLOUD A380 III“	Flugzeug	8,00 %	69 %	12 %

Die Secundus Advisory GmbH übernimmt als Investment Advisor keine Gewähr für die Richtigkeit der gezeigten Zahlen und Angaben.

Neue Fonds in Anbindung *(ohne Gewähr auf Aufnahme in das Portfolio)*

Hansa Treuhand „SKY CLOUD A380 I“ Flugzeug Nominal: 35.000 EUR Kaufkurs: 52 % Invest: 18.200 EUR 	Das Flugzeug fliegt bis 2022 bei Emirates und kann in diesem Zeitraum konzeptionsgemäß etwa 7,50 % p.a. zum Nominal auszahlen. Zum Charterende 2022 valutiert das Darlehen mit etwa USD 10 - 12 Mio. Die Verwertung von vergleichbaren Maschinen hat unlängst etwa USD 75 Mio. gebracht. Das Eigenkapital des Zielfonds beträgt weniger als EUR 70 Mio.
Hansa Treuhand „SKY CLOUD A380 III“ Flugzeug Nominal: 160.000 EUR Kaufkurs: 69 % Invest: 110.400 EUR 	Das Flugzeug vom Typ Airbus A 380 ist langfristig an Emirates verchartert und wird in dieser Zeit komplett entschuldet. Dazu gibt es planmäßig etwa 8 % p. a. an laufenden Auszahlungen, die mit der Laufzeit nach Entschuldung weiter ansteigen können. Der Restwert des Flugzeugs sollte den Kaufpreis am Zweitmarkt abdecken.
Hannover Leasing „Flight Invest 50“ (USD) Flugzeug Nominal: 40.000 USD Kaufkurs: 78 % Invest: 26.000 EUR 	Der A 380 ist langfristig an einen renommierten Leasingnehmer verchartert und kann konzeptionsgemäß jedes Jahr über 7 % des Nominals auszahlen. Während des Erstlease wird das Flugzeug planmäßig komplett entschuldet, was ein hohes Maß an Sicherheit zum Ende des Leasingvertrags bedeutet.
SachsenFonds „Deutschland I“ Immobilie Nominal: 80.000 EUR Kaufkurs: 98 % Invest: 78.400 EUR 	Die Immobilie liegt in der Region Stuttgart/Sindelfingen und ist an renommierte Mieter vermietet. Pro Jahr kann das Darlehen, das Ende 2018 bei etwa EUR 27 Mio. valutieren wird, mit fast 4 % p.a. getilgt werden. Bei einem unterstellten Verkauf zum 17fachen der Jahresmiete eine attraktive Opportunität mit einer Renditeerwartung von 10 % p.a. und mehr.
DWS DB „Einkaufs-Center“ Immobilie Nominal: 10.304 EUR Kaufkurs: 797 % Invest: 78.348 EUR 	Der 1975 emittierte Fonds investiert in eine Vielzahl von deutschen Einzelhandelscentren. Gemäß letztem Bericht konnten über 30 % auf das Nominal ausgezahlt werden. Bei einem Verkauf zum 14fachen der Jahresmiete könnten etwa 1000 % an die Investoren ausgezahlt werden. Durch den Kaufpreis von 781 % ergibt sich trotz des prozentual hohen Kaufpreises ein deutlicher Discount zum Inneren Wert.

Zukäufe bei bestehenden Zielfonds

HEH 10 „Leeds“ Flugzeug Nominal: 50.000 EUR Kaufkurs: 80 % Invest: 40.000 EUR 	
--	--

**Portfoliobestand
per Januar 2019**

Immobilien	Nominal in Fondswährung	Kaufkurs in %	Investition in EUR
FHH Frankfurt am Main	155.000	78 %	120.391
Fundus 31 „Hotel Adlon“	257.823	69 %	176.986
Hesse Newman Classic Value 2	100.000	85 %	84.123
Lloyd Fonds 80 „Hamburg/Sylt“	80.000	88 %	70.150
ILG 36 „Landshut Park“	70.000	92 %	64.345
DB Immobilienfonds 7	312.000	66 %	203.930
Hann. Leasing 188	100.000	42 %	42.000
BVT Ertragswertfonds 4	95.000	47 %	44.650
MPC „Deutschland 11“	97.500	78 %	75.564
DB 17 „Augsburg“	125.000	171 %	213.675
DG 22 „München“	56.242	209 %	117.507
DWS DB „Einkaufs-Center“	10.304	797 %	82.023
CFB 137 „Trading Center Frankfurt City“	92.033	79 %	72.476
SachsenFonds „Deutschland I“	80.000	98 %	78.348
Gesamt	1.630.902	89 %	1.446.167

Schiffe	Nominal in Fondswährung	Kaufkurs in %	Investition in EUR
Gebab „Peene Ore“	255.000	31 %	77.184
Conti 26 „Conti Lyon“	130.000	16 %	20.459
CFB 161 „Monaco/Martinique“ (USD)	1.715.000	13 %	185.614
MPC „Santa L“	500.000	20 %	97.037
Conti 12 „MSC Ilona“	500.000	47 %	235.000
CFB 155 „Alexandra“ (USD)	130.000	65 %	69.695
Dr. Peters 97 „Front Commodore“	170.000	43 %	71.998
Dr. Peters 95 „Front Melody“	120.000	46 %	54.638
Conti Beteiligungsfonds III	550.000	15 %	82.500
Conti Beteiligungsfonds VI	100.000	16 %	15.850
Conti Beteiligungsfonds VII	100.000	16 %	15.850
Nordcapital „E.R. Bristol“ (USD)	94.000	40 %	31.041
MPC „Rio Barrow“	250.000	69 %	172.500
MPC „Santa Laetitia/Liana“	50.000	80 %	39.506
Gesamt	4.664.000	26%	1.168.871

Private Equity / Infrastruktur	Nominal in Fondswährung	Kaufkurs in %	Investition in EUR
Hannover Leasing Infrastruktur 2 (USD)	150.000	76 %	94.285
Macquarie Infrastruktur 2	200.000	89 %	176.361
Marble House Secondary Plus	175.000	56 %	96.500
Rising Star Private Equity IV (Kapitalerhöhung)	108.000	150 %	162.000
Rising Star Private Equity V (Kapitalerhöhung)	24.000	150 %	36.000
KGAL 185 „Europafonds“	230.000	25 %	57.356
IVG „Balanced UK“ (GBP)	180.000	28 %	55.326
KGAL 196 „Sinfonia“	85.000	54 %	45.713
König & Cie. 46	100.000	55 %	54.894
Gesamt	1.252.000	64 %	778.434

Erneuerbare Energien	Nominal in Fondswährung	Kaufkurs in %	Investition in EUR
KGAL EnergyClass 2	50.000	87 %	43.289
Hannover Leasing 186 „Regenerative Werte 1“	50.000	71 %	35.158
Doric Bioenergie 1	155.000	65 %	100.522
DSF Bavaria Solar	150.000	123 %	184.500
GSI Solarfonds Deutschland 1	85.000	113 %	96.030
Gesamt	490.000	94 %	459.498

Flugzeuge	Nominal in Fondswährung	Kaufkurs in %	Investition in EUR
DCM/LHI „Flugzeugfonds 1“ (USD)	180.000	49 %	72.332
Hannover Leasing „Flight Invest 49“ (USD)	355.000	76 %	222.891
Dr. Peters 128 „Flugzeugfonds III“ (USD)	100.000	56 %	46.555
Doric „Flugzeugfonds 5“ (USD)	85.000	67 %	47.059
Dr. Peters 122 „Flugzeugfonds I“ (USD)	290.000	62 %	149.587
HEH 10 „Leeds“	110.000	83 %	91.040
Hansa Treuhand „SKY CLOUD A380 I“	35.000	52 %	17.853
Hansa Treuhand „SKY CLOUD A380 III“	160.000	69 %	108.869
Hannover Leasing „Flight Invest 50“ (USD)	40.000	78 %	25.700
Gesamt	1.355.000	58 %	781.885

Aktives Portfolio gesamt	9.391.902	50 %	4.634.855
---------------------------------	------------------	-------------	------------------

Kaufpreise beziehen sich auf den Bruttobetrag. Umrechnung von USD-Investments erfolgt zum Kurs EUR/USD 1,20 und von GBP-Investments zum Kurs EUR/GBP 0,90. Rundungsdifferenzen möglich.

Die Secundus Advisory GmbH übernimmt als Investment Advisor keine Gewähr für die Richtigkeit der gezeigten Zahlen und Angaben.

Wesentliche Chancen & Risiken

Mit einer Investition in geschlossene Fonds auf dem Zweitmarkt sind nicht nur Chancen auf Ausschüttungen und Wertzuwächse, sondern auch erhebliche Risiken für den Anleger verbunden. Dies kann bei einem nicht prognosegemäßen Verlauf der Investition sogar zu einem Totalverlust des investierten Kapitals führen. Besondere steuerliche Situationen und/oder eine Fremdfinanzierung der Beteiligung können zu Vermögensnachteilen führen.

Vorliegend handelt es sich um ein sog. Blindpoolkonzept, d.h., zum Zeitpunkt der Anlage steht noch nicht fest, welche konkreten Zielfonds zu welchen Kaufpreisen erworben werden. Es wurde lediglich eine Allokation für das Zielfondsportfolio festgelegt, d.h., in welche Assetklassen wieviel des Investitionskapitals angelegt werden soll. Dies birgt das Risiko in sich, dass nicht ausreichend geeignete Zielfonds, die den Anlagebedingungen entsprechen bzw. nicht ausreichende Verkäufer derartiger Zielfonds identifiziert werden können.

Das Investment hat eine feste Laufzeit von 10 Jahren zzgl. zweier Verlängerungsoptionen von jeweils zwei Jahren. Eine Kündigung vor dem Ende der Laufzeit ist nicht möglich. Obwohl ein börsentäglicher Handel der Anteile geplant ist, ist nicht auszuschließen, dass mangels hinreichender Liquidität auf diesem Markt eine Veräußerung nicht oder zumindest nicht zu angemessenen Kursen möglich ist. Von daher ist die Anlage ungeeignet für Anleger, die ihr investiertes Geld eventuell vor dem Ende der Laufzeit zurückerhalten wollen.

Nahezu sämtliche Zielfonds erzielen ihre laufenden Erträge aus der Vermietung (Immobilienfonds) oder Vercharterung (Schiffs- und Flugzeugfonds) bzw. dem Verkauf der mit Hilfe der Assets produzierten Energie. Die Erlöse werden von einer Vielzahl von Risikofaktoren beeinflusst, sodass eine verlässliche Prognose des Ergebnisses nicht möglich ist. Die nachfolgend beispielhaft – und nicht abschließend – genannten Risiken der unternehmerischen Beteiligung bestehen auf Seiten des Anlegers: Allgemeine konjunkturelle Entwicklung, Marktentwicklung der einzelnen Assetklassen, Kostensteigerungs-, Zins- und Währungsrisiken, Rechtsänderungs- und Steuerrisiken, Bonitätsrisiken etc.

Der tatsächliche bei Verkauf der Assets entstehende Rückfluss hängt maßgeblich von dem erzielten Verkaufspreis und damit der Entwicklung der jeweiligen Teilmärkte (Immobilien-, Schifffahrts-, Luftfahrtmärkte etc.) zum Zeitpunkt des Verkaufs ab. Bei dem Eintritt sonstiger, nicht in den Annahmen berücksichtigter Umstände (z. B. ungünstigere Währungsverläufe) kann der kalkulierte Rückfluss wesentlich geringer ausfallen, sodass sich die angenommenen Wertsteigerungen nicht realisieren lassen.

Für eine abschließende und ausführliche Darstellung der Risiken wird auf den Prospekt verwiesen.

Impressum

Secundus Advisory GmbH
Neuer Wall 71
20354 Hamburg

Tel.: (040) 537 98 28 80
Fax: (040) 537 98 28 89
management@secundus.de

Dieses Dokument dient nicht als Basis für eine Kauf- oder Verkaufsentscheidung und stellt kein öffentliches Angebot dar. Der Erwerb oder Verkauf des *SubstanzPortfolios I* sollte nur nach ausführlicher Rücksprache mit dem Berater erfolgen. Als Basis einer Zeichnung dient ausschließlich der englische Originalprospekt. Die in diesem Dokument gemachten Angaben sind indikativ und dienen Illustrationszwecken. Für steuerliche oder rechtliche Inhalte wird keine Haftung übernommen, ebenso für ein Nichteintreten von einer oder mehreren wirtschaftlichen Annahmen. Als Investment Advisor analysiert die Secundus Advisory GmbH den Markt, trifft die Vorauswahl der Zielinvestments und spricht Investmentempfehlungen aus. Für Zahlen und Daten Dritter übernimmt die Secundus Advisory GmbH keine Haftung.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung gegenüber Dritten erfordert die Erlaubnis der Secundus Advisory GmbH.